

V. *Die Partei der Arbeiterklasse — die organisierende
und führende Kraft im Kampf unseres Volkes für Frieden, Einheit,
Demokratie und Sozialismus*

19. An dem geschichtlichen Wendepunkt, an dem sich unser Volk jetzt befindet, vervielfacht die Partei ihre Anstrengungen zur friedlichen Lösung der deutschen Frage. In dem Bewußtsein der großen Verantwortung, die die deutsche Arbeiterklasse und das ganze deutsche Volk für die Erhaltung des Friedens in Europa tragen, sieht die Partei ihre Hauptaufgabe darin, die von der Sowjetunion vorgeschlagene Konferenz der vier Großmächte in Berlin politisch in den Massen des Volkes vorzubereiten. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe hat unsere Nation die Unterstützung der Völker der ganzen Welt, die Verhandlungen der vier Großmächte fordern. Im Ergebnis dieser Verhandlungen muß die jetzt von Westdeutschland ausgehende Kriegsgefahr liquidiert und ein einheitliches, friedliebendes, demokratisches Deutschland geschaffen werden. Die Gewinnung der Mehrheit der Arbeiterklasse und der gesamten Bevölkerung in ganz Deutschland für diese große nationale Aufgabe bietet die Gewähr, dieses Ziel zu erzwingen.

In Westdeutschland herrschen heute die gleichen Konzernherren, die die Träger der Eroberungspolitik des Hitlerfaschismus waren. Adenauer ist der Hitler von heute. Mit Hilfe des EVG-Vertrages wollen die USA-Imperialisten und Adenauer einen Bruderkrieg zwischen Ost- und Westdeutschland entfachen und darüber hinaus die nationale Unabhängigkeit der Völker Europas in Ost und West liquidieren. Die Wiederbelebung des deutschen Militarismus und die Aufstellung einer westdeutschen Armee sollen diesen Zwecken dienen. Angesichts dieser Tatsache steht vor unserer Partei die dringende Aufgabe, das Hauptaugenmerk der breitesten Schichten des deutschen Volkes auf die große Kriegsgefahr zu lenken, die, wenn sie nicht beseitigt wird, unweigerlich zur nationalen und physischen Vernichtung der Bevölkerung unserer westdeutschen Heimat führen würde. Dabei gilt es, den Massen klarzumachen, daß die Arbeiterschaft, die Bauern und die Jugend in Ost- und Westdeutschland gemeinsame Interessen haben und daß im Kampf um eine glückliche, friedliche Zukunft des deutschen Volkes die Deutsche Demokratische Republik eine feste und starke Stütze ist.

20. Die weitere Festigung der Deutschen Demokratischen Republik als „Bollwerk der friedliebenden Kräfte ganz Deutschlands“ (G. M. Ma-